

## Presseinformation

Rendsburg, 13.3.2025

Hochmoderne Linearbeschleuniger in der Strahlentherapie

# Neuer Linearbeschleuniger verbessert Krebsbehandlung in der Schön Klinik Rendsburg

Jährlich erhalten rund 20.000 Menschen in Schleswig-Holstein die Diagnose Krebs. Für viele Patienten ist eine hochpräzise Strahlentherapie der Schlüssel zu einer erfolgreichen Behandlung – doch nicht überall steht modernste Technik zur Verfügung. Die Schön Klinik Rendsburg und ihr MVZ Strahlentherapie setzen nun ein starkes Zeichen für die regionale Gesundheitsversorgung: Nach sechsmonatigem Umbau hat die Strahlentherapie einen zweiten Linearbeschleuniger des Herstellers Varian in Betrieb genommen. Die Investition von rund fünf Millionen Euro ermöglicht nicht nur eine präzisere und schonendere Bestrahlung, sondern verkürzt auch Wartezeiten und verbessert die Heilungschancen der Patienten in Schleswig-Holstein deutlich. Mit nun zwei Geräten kann das Strahlenzentrum täglich rund 100 Patienten behandeln.

Der Linearbeschleuniger erzeugt hochenergetische Strahlen, die Tumorzellen zerstören, während das gesunde Gewebe bestmöglich geschont wird. Techniken wie die intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT) und die Rotationsbestrahlung (VMAT) passen die Strahlendosis genau an die Form des Tumors an. Dadurch kann der Tumor gezielt behandelt werden, während gesundes Gewebe bestmöglich geschont wird.

Die verbesserte Technik erlaubt eine höhere Strahlendosis bei gleichzeitig besserer Schonung des umliegenden Gewebes. Besonders bei der stereotaktischen Lungenbestrahlung und der hochkonformalen Prostatabestrahlung profitieren Patienten von der neuen Technologie. "Durch den neuen Linearbeschleuniger können wir Tumoren noch gezielter bestrahlen und damit die Heilungschancen unserer Patienten weiter verbessern", erklärt Chefarzt Dr. Roland Panzer, Leiter der

Strahlentherapie an der Schön Klinik Rendsburg. „„Gerade bei schwer zugänglichen Tumoren oder beweglichen Tumoren wie in der Lunge profitieren unsere Patienten enorm von der innovativen Technologie. Die verbesserte Bildgebung und die höhere Präzision ermöglichen es uns, die Strahlendosis individuell an die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten anzupassen. Dadurch erzielen wir bessere Behandlungsergebnisse bei gleichzeitig geringeren Nebenwirkungen.“

Mit den modernen Linearbeschleunigern bietet die Klinik nun zusätzliche Bestrahlungstechniken an, darunter:

- **Atemgesteuerte Bestrahlung für bewegliche Tumoren:** Bei Tumoren, die sich durch die Atmung verschieben, wie Lungen- oder Lebertumoren, wird die Bestrahlung mit einer speziellen Technik nur in bestimmten Atemphasen durchgeführt. So wird der Tumor gezielt getroffen und gesundes Gewebe geschont.
- **Gezielte Bestrahlung von innen bei Prostata- und gynäkologischen Tumoren:** Dabei werden winzige radioaktive Strahlenquellen direkt in das erkrankte Gewebe eingebracht. Diese sogenannte Brachytherapie ermöglicht eine präzisere und effektivere Behandlung mit geringeren Nebenwirkungen.
- **Innere Bestrahlung für Tumoren in Speiseröhre und Bronchien:** Hier wird eine kleine Strahlenquelle direkt in das betroffene Organ eingeführt. Diese Methode sorgt für eine besonders konzentrierte Bestrahlung des Tumors, ohne umliegendes Gewebe unnötig zu belasten.

Neben der kurativen Strahlentherapie vor oder nach Operationen wird der Linearbeschleuniger auch für primäre strahlentherapeutische Behandlungen sowie palliative Therapien zur Schmerzlinderung eingesetzt.

„Mit dieser Investition setzen wir Maßstäbe für die Zukunft der Krebsbehandlung in der Region“, sagt David Kayser, Klinikgeschäftsführer der Schön Klinik Rendsburg. „Der neue Linearbeschleuniger steht für modernste Medizintechnik und zeigt unser klares Bekenntnis zur Weiterentwicklung der onkologischen Versorgung. Durch die moderne Medizintechnik verbessert sich die Versorgung für tausende Krebspatienten in Schleswig-Holstein – und bringt die Region einen entscheidenden Schritt weiter in der onkologischen Spitzenmedizin.“

Die enge Zusammenarbeit zwischen Strahlentherapeuten, Onkologen, Chirurgen und weiteren Fachdisziplinen in der Schön Klinik Rendsburg gewährleistet eine umfassende und individuell abgestimmte Behandlung auf dem neuesten medizinischen Stand. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden Therapiepläne nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt, um jedem Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. Die Investition in modernste Technologie ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft der onkologischen Versorgung und ein klares Bekenntnis zur stetigen Weiterentwicklung der Behandlungsqualität in der Schön Klinik Rendsburg.

#### Über die SCHÖN KLINIK RENDSBURG

Die Schön Klinik Rendsburg ist einer der wichtigsten Schwerpunktversorger in der Mitte Schleswig-Holsteins. Mehr als 1 800 Mitarbeitende versorgen knapp 80 000 stationäre, teilstationäre und ambulante Patientinnen und Patienten in 22 zum Teil hochspezialisierten Fachzentren und drei Tageskliniken. Zu den Schwerpunkten der Rendsburger Klinik zählen die Bereiche Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe mit Perinatalzentrum Level 2, Kinder- und Jugendmedizin mit Kinderintensivstation, Gefäßchirurgie, Urologie, Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Intensivmedizin sowie Psychiatrie. Die Schön Klinik Rendsburg ist Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und betreibt ein eigenes Gesundheits- und Bildungszentrum mit jährlich mehr als 200 Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern sowie PJ-lerinnen und PJ-lern direkt vor Ort.

[www.schoen-klinik.de/rendsburg](http://www.schoen-klinik.de/rendsburg)

#### Über die SCHÖN KLINIK GRUPPE

Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist das größte Familienunternehmen im deutschen Krankenhausesektor. An 17 Kliniken und 47 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 13.800 Mitarbeitende zusammen, um täglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation.